



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Bücherliste

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

rückzahlung der fünfprozentigen Prioritäten, einer unter dem Namen des „Kaufschillingsrestes“ bestehenden Forderung des österreichischen Staates, schwebender Schulden und zur Schaffung eines ausreichenden Betriebsfonds.

Wenn es gelingt, auf diese Weise die Südbahn wieder zu einem lebensfähigen Unternehmen zu gestalten, so hat der Schöpfer dieses Planes sich kein geringes Verdienst um das deutsche Kapital erworben; ist dieses letztere doch mit nicht weniger als einer halben Milliarde Mark an dem Wohlergehen der Bahn interessiert.

Unter den Bankfirmen ist wieder eine zur Zahlungseinstellung gezwungen: J. H. Pistorius in Hildesheim. Eine Sanierungsaktion, welche die Deutsche und die Hildesheimer Bank versucht hatten, ist gescheitert. Wie in früheren Fällen soll nun unter Mitwirkung der Deutschen Treuhandgesellschaft ein Status aufgestellt und ein Moratorium nachgesucht werden, das eine Liquidation der Firma ermöglicht. Ob mit besserem Erfolg als bei anderen Insolvenzen, steht dahin. Ganz offensichtlich sind die sich ständig mehrenden Zusammenbrüche kleinerer Bankfirmen auf eine gemeinsame Ursache zurückzuführen und nicht nur in schlechter Geschäftsführung begründet. Die Konzentrationsbewegung im Bankgewerbe und die Konkurrenz der Großbanken erdrückt die kleinen je länger je mehr. Wer selbständig geblieben ist, sucht sich dadurch zu wehren, das er nach dem Muster der Banken seine Betriebsmittel durch Heranziehung von Depositengelbern stärkt. Für kleine Firmen ist das ein doppelt gefährliches Beginnen in einer Zeit, die dem Mißtrauen ohnedies Tür und Tor geöffnet hat. Der geringste Anstoß genügt unter solchen Umständen, um einen Ansturm der Depositengläubiger zu entfesseln, dem selbst eine Firma nicht gewachsen wäre, die streng nach den Regeln bankmäßiger Liquidität verfährt.

Spectator

Bücherliste

- Voigt, R.:** Das Tagebuch einer Fünfjährigen. Reutlingen, Verlag des schwäb. Gewerbandes.
- Müller, Josef:** Aberskünden. Brauwerde i. W., Dr. W. Breitenbach. M. 6.—
- Jansen, Max:** Jacob Fugger, der Reiche. Studien und Quellen. Leipzig, Duncker & Humblot. M. 10.—
- Brand, Georg:** Die Wirtschaftsbücher zweier Pfarrhäuser des Leipziger Kreises im vorigen Jahrhundert. Leipzig, Duncker & Humblot. M. 3.60.
- Fontana-Russo, Dr. Luigi, Professor:** Grundzüge der Handelspolitik. Leipzig, Duncker & Humblot. M. 10.—
- von Zwiebnick-Südenhorst, Otto, Prof.:** Sozialpolitik. Leipzig, B. G. Teubner. M. 9.20.
- Kraepelin, Dr. Karl:** Naturstudien in fernen Zonen. Leipzig, B. G. Teubner. M. 3.60.
- Schäfer, Dietrich:** Kolonialgeschichte. Sammlung Götschen. Leipzig, G. S. Götschen'sche Verlagsbuchhandlung. M. 0.80.
- Sieveling, Prof. Dr. G.:** Auswärtige Handelspolitik. Sammlung Götschen. Leipzig, G. S. Götschen'sche Verlagsbuchhandlung. M. 0.80.
- Bauch, Dr. Bruno:** Geschichte der Philosophie. Immanuel Kant. Sammlung Götschen Nr. 536. Leipzig, G. S. Götschen. M. 0.80.
- Brandenburg, E.:** Briefe und Aktenstücke zur Geschichte der Gründung des Deutschen Reiches. (1870—1871.) Heft I und II. Leipzig, B. G. Teubner. M. 1.—
- Pohle, Ludwig, Prof.:** Der Unternehmerstand. Leipzig, B. G. Teubner. M. 1.40.
- Die Durchgeistigung der deutschen Arbeit. Ein Bericht vom deutschen Werkbund.** Jena, Eugen Dieberichs. M. 1.—
- Preconi, Hector G.:** Omar Khayyam. Die Sprüche der Weisheit. Zürich, Rascher & Cie. M. 1.—
- Vahr, Hermann:** Die Kinder. Komödie. Berlin, S. Fischer.
- Jacques, Norbert:** Heiße Städte. Eine Reise nach Brasilien. Berlin, S. Fischer. M. 3.—
- Stork, Dr. Karl:** Musik und Musiker in Karikatur und Satire. Lieferung 10—16. Oldenburg i. Gr., Gerhard Stalling. M. 1.—
- Ehrenberg, Dr. Richard:** Bismarck als Leitstern sozialer Erkenntnis. Berlin, Reimar Hobbing. M. 1.—
- Guthfow's Werke, 4 Bände.** Goldene Klassikerbibliothek. Herausgegeben von Reinhold Genfel. Berlin, Deutsches Verlagshaus, Bong & Co. a M. 2.—

Foerster, Prof. Wilhelm: Lebenserinnerungen und Lebenshoffnungen. Berlin, Reimar Hobbing. M. 6.—
Buchinger, Dr. med. Otto: Die Abtönung und Marine. Hamburg, Guttempler Verlag. M. 1.—
Lorenz, Wilh.: Über den Charakter der höheren Schulen unserer Zeit. Leipzig, B. G. Teubner. M. 0,40.

Michels, Dr. Heinrich: Unsere ältesten Vorfahren. Ihre Abstammung und Kultur. Leipzig, B. G. Teubner. M. 0,80.
Müller-Fraureuth, Karl: Wörterbuch der ober-sächsischen und erzgebirgischen Mundarten. Bf. IV. Dresden, Wilhelm Baensch.
Schilling, Hermann: Sonnenliebe. Berlin, A. Stein. M. 1,50.

Verantwortliche Schriftleiter: für den politischen Teil der Herausgeber George Kleinow-Schöneberg, für den literarischen Teil und die Redaktion Heinz Amelung-Schöneberg. — Manuskriptsendungen und Briefe werden ausschließlich an die Adresse der Schriftleitung Berlin SW. 11, Bernburger Straße 22a/23, erbeten. — Sprechstunden der Schriftleitung: Montags 10—12 Uhr, Donnerstags 11—1 und 1/2 4—1/2 6 Uhr. — Verlag: Verlag der Grenzboten G. m. b. H. in Berlin SW. 11.

Anzeigen-Aannahme für diesen Teil beim Verlag der Grenzboten G. m. b. H.,
 Berlin SW. 11, Bernburger Straße 22a/23.

Einbanddecken für die Grenzboten

Ausgabe A: Halbfranz. Dunkelgrüner Lederrücken und Ecken, gekörnter Bezug, Schrift in Goldprägung. M. 1,75.

Ausgabe B: Leinen. Dunkelgrünes Rohleinen, Prägung in Schwarz mit Gold. M. 1.—

Vielfach geäußerten Wünschen aus unserm Leserkreise entsprechend haben wir uns entschlossen, eine Original-Einbanddecke für die Grenzboten in geschmackvoller, solider Ausführung herstellen zu lassen. Für jeden Jahrgang sind vier Decken erforderlich. Die Decken für 1910 sind sofort komplett lieferbar, für 1911 und die folgenden Jahrgänge jemals am Schlusse des betr. Vierteljahrs. Gegen einen entsprechenden Aufschlag sind wir bereit, einzelne Decken mit den Jahres- und Bandzahlen älterer Jahrgänge zu versehen.

Ein Prospekt mit Abbildungen der beiden Ausgaben nebst Bestellschein lag der Nummer 9 vom 1. März bei.

Berlin SW. 11,
 Bernburgerstr. 22a/23

Verlag der Grenzboten, G. m. b. H.

Stellennachweis.

(Aus der Tages- und Fachpresse.)

Anfragen zu richten unter Beifügung von Rückporto an die Geschäftsstelle der Grenzboten, Berlin SW. 11.

A. Für Akademiker.

418. **Hilfslehrer** (Neuphilologe) f. Nordseeinsel (Englisch) (2400 M.), 1. 5.
 419. **Hauslehrer**, jg., ev., f. 3 Knab. (sehr angen. Stellg.), Sachsen.
 432. **Bürgermeister**, v. sof., Nordseebad.
 433. **Pfarrer**, 15. 10. (2600 M.), Sachsen.
 434. **Hauslehrer**, f. 13jähr. Knaben, sof., Mecklbg.
 440. **Hauslehrer** nach Galizien f. 3 Knab. (1200 M., freie Station).
 441. **Prediger**, Westpr., bald (2450 M.).
 442. **Pfarrer**, Sachsen, bald.
 443. **Hilfsprediger**, (3000 M.), Rheinld.

B. Für Damen.

394. **Erzieherin**, ev., jg., mus., gepr., 1. 6., Sachsen.
 398. **Erzieherin**, mus., (Sprach. im Ausld. erlernt) Latein, f. 1 Mädch., 1. 5., Westpr.
 415. **Lehrerin**, gepr., f. 2 Knab., 1. 5., Pommern.
 417. **Erzieherin**, ev., gepr., f. 2 Mädchen, Ostpr.
 435. **Oberlehrerin** f. Religion u. Deutsch (3500 M.), bald, Norddeutschland.
 439. **Erzieherin**, jüng., ev., bald, Westfalen.

Stellengesuche.

Die ersten 3 Zeilen kosten 2 M., jede weitere Zeile 1 M.

Leutnant a. D. mit tadelloser Vergangenheit sucht Stellung als **Erzieher** bezw. **Leiter** einer Erziehungsanstalt. Entsprechende Vorbildung vorhanden. Offerten unter T. H. 639 an die Grenzboten, Berlin SW. 11.

Für vorstehende Inserate verantwortlich: Karl Schulze in Berlin-Schmargendorf.
 Druck: „Der Reichsbote“ G. m. b. H. in Berlin SW. 11, Dessauer Straße 37.